

Inhaltsverzeichnis

<i>Geleitwort des Herausgebers</i>	5
<i>Vorwort und Danksagung</i>	7
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	15
I. Einführung	19
A. Schwerpunktsetzung und Abgrenzungsbereich der vorliegenden Arbeit	19
B. Ausgangslage, Grundüberlegungen und Problemstellung der vorliegenden Arbeit	20
1. Definition „Terrorismus“	25
2. Arten von Terrorismus	28
3. Entwicklung des Terrorismus	30
4. Anschläge mit islamistischem Hintergrund	33
5. Aktueller Problemfall „Islamischer Staat“	36
6. Foreign Terrorist Fighters	38
7. Rückkehrer	42
8. Gefahr verhinderter Terror(tour)isten	44
9. Der Anschlag von Wien am 2. November 2020	45
10. Aktuelle Gefährdungslage	46
C. Aufgabe und Ziele der vorliegenden Arbeit	50
II. Entwicklung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates 2017/541/EU vom 15. März 2017	51
A. Rahmenbeschluss 2002/475/JI des Rates der Europäischen Union vom 13. Juni 2002 zur Terrorismusbekämpfung	51
B. Leitlinien des Ministerkomitees des Europarates über die Menschenrechte und den Kampf gegen den Terrorismus vom 11. Juli 2002	52
C. Übereinkommen des Europarates zur Verhütung des Terrorismus vom 16. Mai 2005	53
D. Resolution des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen 2178 (2014) vom 24. September 2014	53
E. Zusatzprotokoll zum Übereinkommen des Europarates zur Verhütung des Terrorismus vom 22. Oktober 2015	55

Inhaltsverzeichnis

F.	Terrorismusrichtlinie 2017/541/EU vom 15. März 2017.....	56
1.	Vorschlag der Europäischen Kommission vom 2. Dezember 2015 – COM(2015) 625 final	57
2.	Allgemeine Ausrichtung im Rat der Europäischen Union	59
3.	Bericht des Europäischen Parlaments vom 12. Juli 2016	60
4.	Trilogverhandlungen	60
5.	Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses	61
6.	Legislative Entschließung des Europäischen Parlaments vom 16. Februar 2017	62
7.	Annahme der Richtlinie	63
G.	Zwischenergebnis	63
III.	Regelungsinhalt der Richtlinie 2017/541/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017.....	65
A.	Ziel	65
B.	Anwendungsbereich.....	66
C.	Art 9 TerrorismusRL: Reisen für terroristische Zwecke	67
1.	Art 9 Abs 1 TerrorismusRL: Ausreise	67
2.	Art 9 Abs 2 TerrorismusRL: Einreise	70
a)	Art 9 Abs 2 lit a TerrorismusRL	70
b)	Art 9 Abs 2 lit b TerrorismusRL	71
D.	Art 10 TerrorismusRL: Organisation oder sonstige Erleichterung von Reisen für terroristische Zwecke.....	72
E.	Art 14 TerrorismusRL: Beihilfe, Anstiftung und Versuch	73
F.	Neuerungen durch die TerrorismusRL.....	74
IV.	Umsetzung der TerrorismusRL in Österreich.....	75
A.	Strafrechtsänderungsgesetz 2018.....	75
B.	§ 278g StGB	76
1.	Erfolgsdelikt oder schlichtes Tätigkeitsdelikt?	76
2.	Objektive Tatseite	78
2.	Subjektive Tatseite.....	80
3.	Versuchsstrafbarkeit in Verbindung mit § 15 StGB	84
4.	Möglichkeit des Rücktrittes gemäß § 16 StGB.....	87
5.	Möglichkeit der Tätigen Reue.....	89
6.	Beteiligung.....	91

a)	Unterstützung bzw Erleichterung der Reise.....	92
b)	Anstiftung zur Durchführung einer terroristisch motivierten Reise	92
c)	Subjektive Tatseite.....	93
7.	Strafandrohung.....	93
a)	Vorgaben der TerrorismusRL.....	94
b)	Vergleich zu anderen Straftatbeständen der österreichischen Rechtsordnung	95
c)	Zwischenergebnis	96
C.	Konkurrenz	98
D.	Inländische Gerichtsbarkeit	98
E.	Konkrete Fallbeispiele.....	101
1.	Unterstützung durch humanitäre Organisationen in den Krisenregionen.....	101
2.	Reisen zum Akademikerball.....	103
2.	Terroristische Absicht bei jedem Grenzübertritt?	105
F.	Ordnungsgemäße Umsetzung der Richtlinie 2017/541/EU	107
G.	Zwischenergebnis	108
V.	Prüfung der Notwendigkeit der Einführung des § 278g StGB.....	111
A.	Alte Rechtslage.....	111
1.	Anwendungsbereich.....	113
2.	Auswirkungen	114
B.	Probleme der alten Rechtslage	114
1.	Einzeltäterschaft	114
2.	Psychischer Tatbeitrag.....	116
3.	Beitragstäterschaft.....	117
C.	Zwischenergebnis	118
VI.	Problemstellungen des § 278g StGB	121
A.	Vorfeldkriminalisierung.....	121
1.	Ausdehnung der Strafbarkeit auf Vorbereitungshandlungen	124
2.	Gesinnungs- und Gedankenstrafrecht	125
B.	Rechtliche Grundlage für Ermittlungsmaßnahmen.....	126
1.	Sicherheits- oder Kriminalpolizei?	127
2.	Das Polizeiliche Staatsschutzgesetz	129

Inhaltsverzeichnis

3.	Verhältnis SPG / PStSG / StPO	130
4.	Anwendungsbereich des PStSG	132
5.	Unterschied Erkundigung / Beweisaufnahme	135
6.	Beginn des Strafverfahrens.....	138
7.	Zwischenergebnis	145
C.	Nachrichtendienstliches Handeln	145
1.	Militärische Nachrichtendienste.....	146
2.	Zivile Nachrichtendienste	147
a)	Observation	148
b)	Verdeckte Ermittlung (unter Einsatz von Vertrauenspersonen)	150
c)	Einsatz von Ton- und Bildaufzeichnungsgeräten	152
d)	Einsatz von Kennzeichenerkennungsgeräten	154
e)	Einholen von Auskünften von Telekommunikationsdiensten sowie von Verkehrs-, Zugangs- und Standortdaten	155
f)	Einholen von Auskünften bei Personenbeförderungsunternehmen	158
g)	Exkurs: Weitere ähnliche Ermittlungsmaßnahmen nach der StPO	159
h)	Anlassdatenspeicherung gemäß §§ 134 Z 2b, 135 Abs 2b StPO	160
i)	Überwachung verschlüsselter Nachrichten gemäß §§ 134 Z 3a, 135a StPO	160
3.	Grundrechtliche Bedenken.....	161
4.	Zwischenergebnis	165
D.	Datenaustausch	167
1.	Europol	170
2.	Europäisches Zentrum zur Terrorismusbekämpfung.....	171
3.	Eurojust	172
4.	Counter Terrorism Group (CTG).....	172
5.	Terrorismuslisten	173
6.	PNR-Richtlinie / PNR-Gesetz	174
7.	Grundrechtliche Bedenken.....	176
E.	Rechtsschutz	178
1.	Informations- und Berichtspflichten	178
2.	Speicherfristen.....	179
3.	Rechtsschutzbeauftragter	179
4.	Politische Kontrolle	182
5.	Verwaltungs- und verfassungsgerichtliche Kontrolle.....	183
6.	Einspruch gemäß § 106 StPO	183

7.	Zufallsfunde	184
8.	Beweisverwertungsverbot	185
9.	Nichtigkeitsbeschwerde gemäß § 281 Abs 1 Z 2 StPO	188
10.	Zwischenergebnis	190
VII.	Verfassungskonformität des § 278g StGB.....	193
A.	Bestimmtheitsgrundsatz	193
1.	Art 18 B-VG	193
2.	Art 7 EMRK.....	195
3.	Art 49 GRC	196
4.	§ 278g StGB und das Bestimmtheitsgebot	196
B.	§ 278g StGB und die Grundrechte	199
1.	Das Recht auf Meinungsfreiheit	200
2.	Unschuldsvermutung	201
3.	Ausreisefreiheit nach Art 2 Abs 3 4. ZP-EMRK.....	203
4.	Einreisefreiheit nach Art 3 Abs 2 4. ZP-EMRK.....	203
5.	Zwischenergebnis	204
VIII.	Ländervergleich	207
A.	Deutschland.....	207
B.	Schweden.....	210
C.	Liechtenstein.....	210
D.	Litauen.....	211
E.	Schweiz	212
F.	Zwischenergebnis	213
IX.	Schlussbemerkungen und Ausblick	215
	<i>Literaturverzeichnis.....</i>	<i>219</i>
	<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>229</i>
	<i>Die Autorin.....</i>	<i>233</i>